

E: 13.03.2014

A-256/2011-2016



CDU Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim

Datum: 13.03.2014

An
den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Jakob Ernst Kandel
Kirchstraße 2
35415 Pohlheim

Unterstützung der Schülerbetreuung durch die Stadt - Bedarfsabfrage

Sehr geehrter Herr Kandel,
die CDU-Fraktion bittet in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung über folgenden Punkt abstimmen zu lassen:

1. Der Magistrat wird beauftragt:
 - bei den bestehenden Einrichtungen zur Betreuung von Grundschulern abzufragen, ob für das nächste Schuljahr genügend Betreuungsplätze vorhanden sind bzw. in welcher Höhe ein zusätzlicher Platzbedarf besteht
 - die Entwicklung des Bedarfes an Ganztagsplätzen in den Pohlheimer Kinderbetreuungseinrichtungen darzustellen.
2. In diesem Zuge sind auch folgende Daten abzufragen:
 - a) Wie viele Schüler werden zurzeit betreut?
 - b) Welche Betreuungszeiten werden abgedeckt?
 - c) In welchem Umfang wird eine Ferienbetreuung angeboten?
 - d) In welcher Höhe erfolgt derzeit eine Bezuschussung von dritter Seite?
 - e) In welcher Höhe müssen Elternbeiträge zur Kostendeckung erhoben werden?
 - f) Konnten Rücklagen gebildet werden? Falls ja: Für welchen Zweck?
3. Die Betreuungseinrichtungen sind auch zu fragen, ob ihnen die derzeitigen Förderrichtlinien der Stadt bekannt sind und warum sie für 2013 keinen Antrag auf Förderung gestellt haben.
4. Das Ergebnis der Befragung ist dem SKS und HFA vorzulegen.

Begründung:

Die hessische Landesregierung will die flächendeckende Betreuung von Grundschulkindern bis 17 Uhr anbieten. Dabei soll das Land für die Betreuung bis 14.30 Uhr aufkommen. Die Kommunen müssten eine Betreuung von 14.30 bis 17 Uhr, sowie in den Schulferien unterstützen. Man ist sich darin einig, dass eine Ganztagsbetreuung nur in Zusammenarbeit mit den Kommunen gelingen kann.

In Pohlheim sind wir in der glücklichen Lage, dass die Eltern bereits in Eigeninitiative Schülerbetreuungen für nachmittags auf die Beine gestellt haben. In Bezug auf diese Initiativen ist zu klären, wie eine Unterstützung durch die Stadt verbessert werden kann.

Nach der erfolgten Abfrage ist deshalb darüber zu entscheiden, ob die bestehenden Förderrichtlinien geändert bzw. ergänzt werden müssen.

gez. Udo Schöffmann
Fraktionsvorsitzender